

# Sevelen, Wartau



Text:  
Pfarrer Jörg Drafeh

## Fastenmonat

Und schon haben wir wieder Februar. Das ist der Monat, in dem der Beginn der Passionszeit liegt. Dass dies keine rein christliche Erfindung ist, zeigt schon die Bedeutung des Monatsnamens «Februar». Der Monatsname geht zurück auf das römische Fest «februa», ein Reinigungsopferfest, welches eben immer im Februar in der Stadt Rom gefeiert wurde. Dieses Fest hat seinen Namen vom lateinischen «februum», welches ein Unheil abwendendes Reinigungs- und Sühnemittel bezeichnet.

Mit der Christianisierung der lateinischen Welt wurden auch die römischen Feste christlich umgedeutet. So kam es im Laufe der Zeit zu dem, was wir heute als «Fasnacht» kennen. Ursprünglich war damit der Abend vor dem Beginn der Fastenzeit gemeint – also der Höhepunkt der närrischen Zeit. Heute steht die «Fasnacht» für die gesamte Zeit zwischen dem 11. November und dem Aschermittwoch.

Mit der Reformation verlor in den protestantischen Gebieten die «Fasnacht» ihren Sinn, da

auch die vorösterliche Fastenzeit in Frage gestellt, beziehungsweise abgeschafft, wurde. Somit gerieten auch die Fasnachtsbräuche oftmals wieder in Vergessenheit. Allerdings gibt es da auch Ausnahmen: So ist die Basler Fasnacht bis heute die grösste Fasnacht der Schweiz, und das obwohl Basel mehrheitlich reformiert war. Und auch im Wartau (genauer in Trübbach) hat sich trotz Einführung der Reformation im Jahr 1542 bis heute die traditionelle Fasnacht halten können, während die Versuche, auch in Sevelen Guggenmusik und Fasnacht überhaupt zu etablieren, vor einigen Jahren jämmerlich gescheitert sind.

Dabei sind auch die Seveler keine Fasnachts-Muffel. Jedes Jahr in der fünften Jahreszeit zieht es vor allem die Jugend und die Junggebliebenen längst ins Wartau, nach Sargans und nach Mels, um dort beim Fasnachtstreiben dabei zu sein.

Wozu aber nun Fasnacht? Ich finde es wichtig, dass das Leben mal nicht nur voller Plage, Not



## SEVELEN

Pfr. Jörg Drafeh, 081 785 11 56  
Jugendarbeiter: Hansdres Egli, 079 517 94 48  
Präsident: Yves Müller, 079 502 88 88  
Sekretariat: Anita Gemperli, 081 785 27 23  
Mesmerin: Marlies Vetsch, 081 785 28 08  
[www.ref-sevelen.ch](http://www.ref-sevelen.ch)



## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

## WARTAU

Pfr. Marcel Cavallo, 081 783 37 66  
[m.cavallo@ref-wartau.ch](mailto:m.cavallo@ref-wartau.ch)  
Pfr. Christian Hörler, 081 783 12 26  
[ch.hoerler@ref-wartau.ch](mailto:ch.hoerler@ref-wartau.ch)  
Sekretariat: Ursula Zimmerli, 081 740 25 53  
Telefonische Voranmeldung, Dienstag oder Donnerstag  
Mesmerin Azmoos: Milena Schlegel, 081 785 35 08  
Mesmerin Gretschnins: Frieda Tischhauser, 081 783 28 85  
[www.ref-wartau.ch](http://www.ref-wartau.ch)



und Mühen ist, sondern auch leicht und fröhlich und sorgenlos. Schwere Zeiten wird es immer wieder im Leben geben. Aber es sollte zum Menschsein dazugehören, auch närrische und fröhliche Zeiten zu erleben. Und das muss ich vor allem erst einmal auch zulassen.

Genauso verstehe ich auch das Wort des Predigers Salomo (3, 10.12-14): Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen gegeben hat, dass sie sich damit plagen... Da merkte ich, dass es nichts Besseres dabei gibt als fröhlich sein und sich gütlich tun in seinem Leben. Denn ein jeder Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.

Ich vergnügliche Zeit vor dem Beginn der Passionszeit wünscht Dir Jörg Drafeh. ■

Bilder: Wartauer Fasnacht wa-fa.ch



# Sevelen

## Monatsgedicht

### GEDANKE VON UDO HAHN ZUM 20. FEBRUAR

#### Mein Tag

Heute will ich glücklich sein.  
Denn heute ist der Tag,  
an dem ich sein will,  
wie ich sonst nicht bin:  
Gelassen.  
Freundlich.  
Fröhlich.  
Mutig.  
Selbstbewusst.  
Ich denke nicht an morgen.  
Wer weiss, was kommt?  
Heute will ich glücklich sein.  
Denn heute ist meine Tag.

## Besondere Anlässe und Gottesdienste

### ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST ZUM SUPPENTAG

**Sonntag, 22. Februar, 10.30 Uhr**

**Gemeindesaal 3 Könige**

**Mit dem Projektchor des Kirchenchores  
Anschliessend Suppen-Zmittag, mit Kuchen  
und Kaffee**

Zu Beginn der Fastenzeit laden die drei Kirchgemeinden traditionell zum gemeinsamen Suppentag ein.

### Das Gottesdienst-Thema: «Zwischen Kornspeicher und Klimakrise»

Die biblische Josefsgeschichte erzählt von einer Hungersnot und einem klugen Menschen, der vorsorgt, indem er Korn speichert und so Leben rettet. Seine Geschichte wirft Fragen auf, die auch heute drängend sind: Wie kann vorausschauendes Handeln heute aussehen? Wer trägt Verantwortung für das tägliche Brot? Und wie gelingt eine Landwirtschaft, die nicht zerstört, sondern nährt und gerecht verteilt?

Der Gottesdienst schlägt eine Brücke zwischen damals und heute. In einer besonderen Dialogpredigt wird Josef selbst zur Stimme der Erinnerung und Ermutigung. Der Blick richtet sich einerseits auf aktuelle Herausforderungen wie Sortenschutzgesetze, Konzernmacht, Verlust biologischer Vielfalt – und andererseits auf Chancen wie Initiativen, zum Beispiel ProSpecieRara, welche Wege aufzeigen, wie vielfältiges, traditionelles Saatgut als Grundlage allen Lebens bewahrt werden kann und die Rechte von Bäuerinnen und Bauern weltweit geschützt werden können.

Lieder, Gebete und Impulse machen die gemeinsame Verantwortung spürbar – für die Schöpfung, für Gerechtigkeit, für eine lebenswerte Zukunft. Josef ruft auch heute:  
**«Kümmert euch! Sorgt vor! Setzt euch für das Leben ein!»**

Autor:innen: Noemi Honegger, katholische Theologin, Murten & Rolf Zaugg, reformierter Pfarrer, Brugg

## Kinder und Jugend

### CHINDERFIIR

**Samstag, 21. Februar, 9.30 Uhr, Kirche**

Das Chinderfiir-Team freut sich auf viele Kinder von 1 bis 5 Jahren, ihre Eltern, Geschwister, Gottis, Göttis und alle Interessierten.

Nach Singen, Beten und einer Geschichte gibt es im Pfarrhaus eine kleine Bastelarbeit, einen feinen Znüni, Getränke und Spiele. Herzliche Einladung!

### MÄNTIGSCLUB

**Montag, 9. Februar, 16. Februar, 23. Februar im Pfarrhaus**

Der MäntigsClub richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse.  
Kontakt: Hansandres Egli, 079 517 94 48

## Veranstaltungen

### MITTAGESSEN

**Dienstag, 24. Februar, 12 Uhr im Pfarrhaus**

An- oder Abmeldung bitte bis am Montag zuvor an: Anita Gemperli, 081 785 27 23

### ANDACHTEN IM ALTERSHEIM BÜELRIET

Jeden Freitag um 16 Uhr

Die Andachten sind öffentlich, jedermann ist herzlich eingeladen.

### BIBELGESPRÄCHE

**Dorf im Altersheim Büelriet**

Dienstag, 10. Februar und 3. März, 16 Uhr  
**Berg**

Mittwoch, 11. Februar und 4. März, 14 Uhr

### SENIORENNACHMITTAG

**Mittwoch, 18. Februar, 14 Uhr**

**Aula Galstramm**

Das Vorbereitungsteam freut sich über viele Seniorinnen und Senioren, es werden immer tolle Programme angeboten.

### STERNENSOFA

**Dienstag, 10. Februar, 19 Uhr im Pfarrhaus**

Auskunft erteilt gerne Claudia Siegrist.

Handy: 079 206 80 68

Mail: claudia.siegrist@ref-sevelen.ch

### KAFFI-CHÄLLER

**Jeden Donnerstag von 14 Uhr bis 17 Uhr im Pfarrhaus**

Gemütlich Kaffee und Kuchen geniessen, den Kindern beim Spielen zusehen, mit Jung und Alt plaudern - ist doch Genuss pur in dieser manchmal hektischen Zeit! Schauen Sie einfach mal herein, herzliche Einladung!

## Behörde und Pfarramt

### KIRCHBÜRGER-VERSAMMLUNG MIT WAHLEN

**Sonntag, 19. April, 10.30 Uhr in der Kirche**

Wieder ist eine Amtsdauer nach vier Jahren vorbei und es stehen Neuwahlen an. Alle verbleibenden Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft und Geschäftsprüfungskommission müssen wieder bestätigt werden.

Die bisherigen Synodalen Markus Freund und Anita Gemperli haben nach vielen Jahren den Rücktritt bekannt gegeben.

Alice Rhyner und Corina Zanetti haben sich bereit erklärt - falls sie an der Kirchbürgerversammlung gewählt werden - die Kirchgemeinde Sevelen in St.Gallen im Parlament zu vertreten.

Gesucht werden auch immer freiwillige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für verschiedene Aufgaben wie Kirchenkaffee, Geburtstagsbesuche, Kaffi-Chäller und auch in die Geschäftsprüfungskommission.

Melden Sie sich einfach bei Anita Gemperli, sie steht für weitere Infos gerne zur Verfügung!  
Telefon: 081 785 27 23



Bild: Quelle Heks

# Wartau

## Besondere Gottesdienste



### Familiengottesdienst Kirche Azmoos

Sonntag, 1. Februar um 9.30 Uhr findet der Gottesdienst in der Kirche Azmoos mit Pfarrer Marcel Cavallo und Team statt.

### Gottesdienst Kirche Azmoos

Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr, ist allen Paaren gewidmet. Seien sie erst kurz zusammen oder haben schon über Jahrzehnte Erfahrungen gesammelt, warum nicht wieder einmal Gott danken für das Geschenk, eine\*n Partner\*in an der Seite zu haben. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Christian Hörler gestaltet und vom Kirchenchor Wartau unter der Leitung von Nina Lenherr Liebesliedern musikalisch umrahmt. Letzter Auftritt vom Chor, der verabschiedet und gewürdigt wird, anschliessend Apéro

## Erwachsene

### OFFENES SINGEN

Montag, 2. und 16. Februar, 19.15 – 20.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos, David Marock, Kirchenmusiker

### ZNÜNITREFF

Mittwoch, 11. Februar, 9.30 Uhr, Kirchgemeinderaum Gretschins, Auskunft: Irene Hanselmann, i.hanselmann@ref-wartau.ch.

### ZNÜNITREFF AZMOOS

Mittwoch, 25. Februar, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos, Pfarrer Christian Hörler und Milena Schlegel, Auskunft: Pfarrer Ch. Hörler, 081 783 12 26.

## Senioren

### ANDACHT IM BETAGTENHEIM

Donnerstag, 5. Februar, 10 Uhr, Diakon Richard Burki  
Donnerstag, 19. Februar, 10 Uhr, Pfarrer Christian Hörler.

### OFFENES SINGEN FÜR SENIOREN UND SENIORINNEN

Mittwoch, 4. Februar, 14 - 15 Uhr, Betagtenheim Azmoos, Speisesaal. Wir singen altbekannte Volkslieder. Schauen Sie vorbei und singen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie. Pfarrer Christian Hörler.

## Voranzeige

### KIRCHBÜRGERVERSAMMLUNG

Die Kirchbürgerversammlung findet am 15. März in Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche Gretschins statt.

### BROTVERKAUF FÜR FASTENOPER

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau und Katholische Pfarrei Wartau vom 18. Februar bis 5. April 2026 in der Dorfbäckerei Herrmann für jedes verkaufte «Brot zum Teilen» werden 50 Rappen in Programme und Projekte von «Brot für alle» und «Fastenaktion» investiert, bei denen das Recht auf Nahrung im Vordergrund steht.

## Ökumenischer Frauenverein Wartau

### Jassen

Mittwoch, 13.30 Uhr, im Betagtenheim Wartau, Azmoos

### Spiele-Nachmittag

Montag, 2. Februar, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos, Auskunft: Ingrid Heinemeyer, 081 783 10 89.

### Frauentreffen

Montag, 2. Februar, 13.30 Uhr, Kirchgemeinderaum Gretschins, Auskunft: Bethli Zogg, 081 783 19 77.

### Mittagstisch

Dienstag, 10. Februar, 12 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos, Auskunft: Sabina Pipping, 081 783 35 87.

### Strickcafe

Donnerstag, 5. Februar, Kirchgemeindehaus Azmoos, Auskunft: Beatrix Candrian.

## Mintegra

Jeden Schulmittwoch, 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr, Kirchgemeindehaus Azmoos, Auskunft: Ingrid Berger, 079 565 06 21.

## Kinder und Jugendliche

### KINDERNACHMITTAG

Mittwoch, 25. Februar 14 bis 16 Uhr im Kirchgemeinderaum Gretschins für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse. Leitung: Karin Galbier und Martina Fausch. Anmeldung bis Dienstagmittag an Karin Galbier, familie@ref-wartau.ch - 079 220 34 06.

### CHINDERFIIR

Mittwoch, 25. Februar 9.30 Uhr, katholische Kirche und anschliessend im Pfarrheim Azmoos. Alle Kinder in Begleitung, aus allen Konfessionen sind herzlich eingeladen.

## Konfirmanden

### 4. KONFBLOCK NOTHILFEKURS

Freitag, 6. Februar, 18 bis 21 Uhr, Samstag, 7. Februar, 7.45 bis 17 Uhr im Kirchgemeindehaus Azmoos

## Konzert

### HOMMAGE MANI MATTER, zum 90. Geburtstag «Mys nächste Lied» präsentiert von Andras Aeschlimann.

Samstag, 7. Februar, 19.30 Uhr, Evang. Kirchgemeindehaus Azmoos, Eintritt frei / Kollekte, Anmeldung: bis 4. Februar im Sekretariat, sekretariat@ref-wartau.ch, 081 740 25 53. Wir freuen uns auf euch.

## Aus der Kirchenvorseherschaft

### Suche Synodalen

Das Kirchenparlament ist die oberste Instanz der Evang. ref. Kirchgemeinde des Kantons. Unserer Kirchgemeinde stehen drei Sitze zu. Die Synode versammelt sich zweimal im Jahr und ist öffentlich. Die Kompetenzen der Synode umfassen den Erlass wichtiger Verordnungen, die Schaffung und Überwachung von kantonalkirchlichen Stellen, die Genehmigung der Rechnung und des Budgets.

**Wir freuen uns auf interessierte Kirchbürger die als Synodalen mitwirken möchten.**

**Weitere Auskunft erhalten sie beim Sekretariat, 081 740 25 53 oder sekretariat@ref-wartau.ch.**

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

Herzliche Einladung zum Gottesdienst für alle Liebenden  
Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr,  
Reformierte Kirche Azmoos,  
Pfarrer Christian Hörler,  
Ökum. Kirchenchor Wartau, Nina Lenherr, Piano,  
letzter Auftritt vom Chor, der verabschiedet und gewürdigt wird, anschliessend Apéro

## Gottes Segen zur Taufe

Meli Aline Tochter von Alissa und Corsin Meli

## Wir haben Abschied genommen

Gabathuler Hans Heinrich, Azmoos verstorben im 83. Lebensjahr

Berger Katharina, Azmoos verstorben im 87. Lebensjahr

Gesegnet wirst du sein bei deinem Eingang und gesegnet bei deinem Ausgang.

5. Mose 6,4



